



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Linea d' König Cyrie
 Alexander Antiochi sin.



Demetrius ein sin Demetrius



Antiochus Sedetes



Trifon



Alexander



Alexander ein sin Antiochi Epiphanis sin.
 der 17. König Cyrie und die regieret Varen vor
 und wars den Juden allweg gnedig. Und ma-
 chet mit Jonathan Maccabees dem Hertzogen
 ein vintennit. mit dess hülff erfehlig er de
 melunim Sotzer. Und regieret an sein stat:
 Er vermehlet sine Cleopatra. des Königs ptolo-
 maes Tochter: die name Alexander ptolomais
 und gabe die Alexander Demetrius den Enn
 Demetrius Sotzer. zu ein weib: zu laste stige al-
 lexander zum König dreibe. der begeret sich
 vor ptolomais: darumb erödet er Alexander.
 Und stiget sein herob ptolomais zu:

Demetrius regieret drey vor nach Alexander:
 Und als alles sein vaterlich Königreich er
 worden ward: het er auß kaiser der kaiser
 in verfürungheit und nachlässigkeit: ward
 zu laste in hircannam gefangen gefiert. und
 lebet Varen vor. des kaysers entsetzt: darumb
 ward er wider in das Reich gesetzt. und sine
 durch phylomacem sein tocht Cleopatra
 die Alexander entsetzt. vermehlet:
 Antiochus Sedetes vnder fange sich. dreyer
 Lee noch ein kind war. auß vater Trifonis
 zu verberungung des Reichs etwas gehandelt:
 aber er schiff weing: dem er ward pald von
 sine erfehlig: wann die beide niemandes
 fegende. regieret 17. sine. und dem der
 ander:

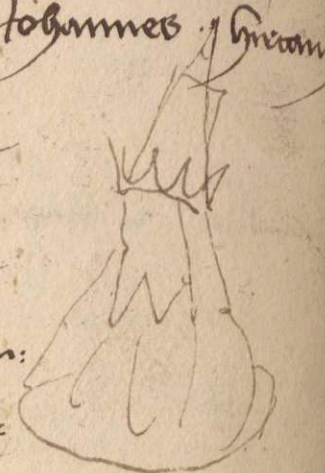
Johannes hircannus hat nach erödetung sein
 vater Cyrenus und zwayer sein Enn Jude
 und Maccabie: von ptolomais. in der stat
 schigt zu kaysers mit kays. die brachsthaft
 erkant: und deselben. sein vor got wohl ge-
 pflegen. und nach seinen absterben: Aristobolus
 seiner ererben Enn. und Antiochus
 mit zwayer andern kainen sinen gelosid:
 und nach dem in kaiser das volk zwoyren gung
 sam od kühnig war. so setet er sein weib. die
 fast kühnig war. der sinen vorzogen: und sasse
 kays. als ein man der brachsthaft vor
 die. und des hertzogthumb geförung: Er be-
 geret und erkant von den kainen freint
 schigt: und erlöde vil vndererödetigke von
 den pharisaeen. und Essaeen: von den
 er zu laste erlödet ward. und seliglich in dz alter lebet:

Aristobolus ein sin Johannes hircannus. lebet sein miter. und zwey
 sein kinder benedee in samthum. und setet sin selbs die kien des
 kays auf: und antiochus an vor: und wars ein König und ein byschop
 und erödet seinen bruder. durch zuplastung sein weibs: und als 47
 war. von Sedetes dem letzten König Jude verlossen ward: starb er
 an ein heben seuchen. das das plit auß den zwoyren ghyden
 aufdrunge:

Trifon fange nach verödetung samthum Jonathan voder by
 Ambusen seiner bruder. einen kays an: und erfehlig von
 Cyrene hundert pfund silbers. und zway bruder Jonathan
 voder zaharue ding. und erödet Jonathan mit zwayer Enn.
 und erling dreyer sinen hien Antiochus also kungen: und re-
 gret für die:

Alexander der bruder Aristobolus. empfany bey den hebrayen
 das byschopthumb und kühnig. und regieret 17. vor:
 dan die verlossen vater Aristobolus. die auß sine kien kind geporn
 het. erlödet sine mit zwayer benedee auß samthum. und setet
 sine als den elcken zu ein König Jude: der selb erödet seinen weib
 nach sine gepornen bruder: und zwainge entsetzt den dreyten des
 kays mit bezwanghumb mit sine zwoyren: und er war also
 boshaffig. das er tanzent alken inmalhals sezo sin umbbrucht.
 und acht hundert kamanfuntfamt vier vateren und kinden
 an den strecken und gafen aufhamben huf: darumb starb er an
 dem vorvateren hieher für 17. vor sein kays. und het zway Enn
 hircannus und Aristobolus: aber er setet sein weib Alexander
 sinen. dan sie het die quid des volks:
 Drey Alexander ein Enn Antiochi regieret nach dem Trifon
 den erfehlig dyodatus der hertzog:

Linea der byschop
 Johannes hircannus



Aristobolus



Alexander

